

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

14.10.1876 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Erstes Blatt.

Samstag den 14. Oktober

1876.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Oktober 1876 an.

Lindenheim — Nußheim.			Berghausen — Bretten.			Ettlingen: Bahnhof — Herrenalb.		
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Lindenheim	7 ¹⁰	2 ²⁰	Aus Berghausen	5 ¹⁰	—	Aus Ettlingen, Bahnhof	—	4 ¹⁵
über Liedolsheim	—	—	über Zöhligen	—	—	" " Stadt	—	4 ⁴⁰
In Nußheim	8 ¹⁰	3 ²⁰	" Wöfingen	—	—	In Marzjell	—	6 ¹⁵
			In Bretten, Stadt	7 ²⁵	—	Aus Marzjell	—	6 ²⁵
						In Herrenalb	—	7 ³⁵
Aus Nußheim	5 ²⁵	12 ⁵⁵	Aus Bretten, Stadt	8 ¹⁰	—	Aus Herrenalb	5 ⁵⁵	—
über Liedolsheim	—	—	über Wöfingen	—	—	In Marzjell	6 ¹⁵	—
In Lindenheim	6 ²⁵	1 ⁵⁵	" Zöhligen	—	—	Aus Marzjell	6 ⁵⁰	—
			In Berghausen	10 ¹⁵	—	In Ettlingen, Stadt	8 ⁵	—
						" " Bahnhof	8 ³⁰	—

Bekanntmachung.

Nr. 20,624. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1876 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 34 und 36 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäthe angewiesen, die Feuerversicherungsbücher für das laufende Jahr auf den 31. Oktober abzuschließen, einen summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen, unter Anschluß der Beitragstabelle für 1877 und des Feuerversicherungsbuchs, längstens bis 1. Dezember l. J. anher vorzulegen.

Damit die Gesamtzahl der Item am Schlusse der Beitragstabelle ersichtlich werde, ist in einer besonderen Colonne bei jedem Beitragspflichtigen die Ordnungszahl (Steuerverordnungsblatt von 1855 Nr. 1) beizusetzen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1876.

Groß. Bezirksamt.

Clauß.

Bekanntmachung.

21. Der Unterricht beginnt an der höheren Mädchenschule und an den hiesigen Volksschulen Montag den 16. Oktober, Morgens 8 Uhr.

Das Rectorat.

G. Specht.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

In den nächsten Tagen wird mit dem Einsammeln der Beiträge bei den hiesigen Mitgliefern begonnen werden.

Im vergangenen Jahre 1875 wurde das schöne Ergebnis erzielt, daß wiederum 104 Menschen dem Tode in den Wellen entrissen worden sind; die Gesamtzahl der durch deutsche Rettungstationen geretteten Menschenleben beläuft sich in den 10 Jahren, seit welchen die Gesellschaft besteht, auf nicht weniger als 870. Das Unternehmen wird nur erhalten durch freiwillige Beiträge aus allen Kreisen der Bevölkerung in unserem ganzen Vaterlande und über dessen Grenzen hinaus. Indessen sollte die Unterstützung wesentlich verstärkt werden, indem die Einnahmen der Gesellschaft noch nicht zur Unterhaltung der bestehenden und zur Errichtung wünschenswerther neuer Stationen genügen.

Es ergeht deshalb auch an die Einwohner unserer Stadt die herzliche Einladung zu vermehrtem Eintritt in die Gesellschaft und wird sich der Unterzeichnete erlauben, solche Einladung durch Verbreitung von Jahresberichten zu unterstützen. Mögen recht Viele unserer Brüder auf der See gedenken und sich für ihre Menschenfreundlichkeit durch die Mittheilungen über weitere Rettungserfolge belohnt fühlen!

Der Vorsteher des Oberrheinischen Bezirks:

N. Baumeister, Prof., Wörthstraße 5.

31.

Fabrikversteigerung.

Dienstag den 17. Oktober 1876

versteigere ich wegen Abreise gegen Baarzahlung

Zähringerstraße Nr. 58, im zweiten Stock,

(in der Nähe der Kronenstraße),

Vormittags 9 Uhr:

1 Schreibtisch, 1 Sopha mit 6 Sesseln und 2 Fauteuils (braun Nips mit bunten Streifen), 1 ovalen Tisch, 2 Spiegel, 1 Bettlade mit Koff und Matraze, 1 Dienstoffentwässerung, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 2 Breiterstühle, 1 große Sophaanlage, 1 Säulenofen, Küchengeräthe,

1 sehr gutes Pianino.

Hierzu lade ich die Liebhaber freundlichst mit dem Bemerkten ein, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

Flickschneider-Gesuch.

22. Das Regiment sucht 2-3 Schneider auf Flickarbeiten gegen Taglohn zu engagiren und wollen sich Lusttragende im Zahlmeisterbureau anmelden. Karlsruhe, den 12. Oktober 1876.

3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 22.

Pferde-Versteigerung.

22. Montag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Marstall drei tüchtige, braune Arbeitspferde, von welchen eine ein flüchtiger, schöner Einspänner werden dürfte, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen. Karlsruhe, den 11. Oktober 1876.

Groß. Marstall-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

31. Der Erbtheilung wegen wird das der Wittve und den Erben des Partikuliers Karl Körner dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Schützenstraße Nr. 54 dahier mit Seitenbau und Hofraum, taxirt zu 26,000 M. am

Dienstag den 31. Oktober,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1876.

Der Groß. Notar: Stritt.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

Waldstraße 91 (Marthahaus).

Alle Freunde guter, christlicher Lektüre erlauben wir uns, auf unsere in der letzten Zeit durch verschiedene interessante Neuheiten vermehrte Bibliothek aufmerksam zu machen.

Fabrniß-Versteigerung.

Montag den 16. Oktober 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, wegen Wegzug:

4 eiserne Bettladen, 3 Seegrasmatrassen, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, hellbraun Nips, 2 kleine Sopha, grün und braun Damast, 1 Bettkanapee, braun Damast, 2 Pfeilerkommode, 1 großen Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Eckstühlchen, 1 gepolsterten Lehnstuhl, 1 Ovaltisch, 1 polirten viereckigen Tisch, 1 amerikaniſchen Schauſtuhl, 1 vergoldetes Conſoletiſchchen mit großem Spiegel in Goldrahme, 2 Nähmaschinen, 1 Spiegel, 1 Ofenschirm, mehrere Bände Gartenlaube, Herren- und Frauenkleider, 1 Handkofferchen, 12 versilberte kleine Kaffeeteller, 4 Kaffeekannen, 4 Rahmgäſer, 20 Tischtücher, 24 Servietten, 1 Pfropfermaschine, 1 Pariser kupferne Kaffeemaschine, 1 Messerputzmaschine, 1 kleinen eisernen Flaschenschaf, mehrere eiserne Oefen, 1 feinere Kindergarderobe,

3 sehr lange Cocosläufer,

1000 gute Weinflaschen

und sonst allerlei Hausrath;

ferner neu:

3 Bettladen mit Koff und Matrasse, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 3 einbürtige Kästen, 2 Waschtische, 2 Nähtische, 3 viereckige Tische, 1 kleinen Ovaltisch, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühle, 1 Kanapee, 1 polirtes Kinderbettlädchen, 1 Küchenschrank.

Hierzu ladet die Liebhaber freundlichst ein

3.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Bulach.

Faselversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Bulach läßt am Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen fetten Rindfasel bei dem Pächter Koll hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Bulach, den 12. Oktober 1876.

Das Büraermeisterrat.

L. u. h.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Luisenstraße 29, nahe der Göttingerstraße, Sommerseite, ist der zweite Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.3. Ruppurrerstraße 36 ist der 2. und 3. Stock, je mit 5 Zimmern und dem nöthigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

*2.2. Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden zu vermieten.

4.3. In bester Lage der Stadt ist auf 1. Januar 1877 ein Laden nebst 3 daran anstoßenden Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 82.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine Mansardenwohnung im zweiten Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist wegen Verletzung noch auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermieten; dieselbe kann auch elegant möblirt abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Bezugs halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

Mieth-Antrag.

2.2. Im Hause Nr. 17 an der Kriegsstraße ist auf den 23. d. M. zu vermieten: Parterre: zwei ineinandergehende Zimmer, ferner Stallung für zwei bis vier Pferde, nebst Dienerstube und Zugehör. Es wird bemerkt, daß die Zimmer- und

Stallmiete auf Verlangen getrennt oder zusammen abgeschlossen wird. Nähere Auskunft beim Stadtbauamt.

Zimmer zu vermieten.

— Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein elegant möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 186, parterre.

5.4. In der Nähe des Polytechnikums ist ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Deuser, Fasanenstraße 13.

— Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

*6.3. Adlerstraße 36, zwei Treppenhoch, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

*3.2. Kirchstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Zimmer unmoblirt zu vermieten; ferner Stallung. Zu erfragen im 3. Stock.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. In unmittelbarer Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

*2.2. Ein großes unmoblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Lammstraße 12 im 1. Stock.

*2.2. In der Nähe des Polytechnikums ist ein schön möblirtes Zimmer mit Salakabinett an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Bähringerstraße 3, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein schön gelegenes, best möblirtes Zimmer ist um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 49, 3 Treppen hoch.

— Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

2.2. Karl-Friedrichstraße 30 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wielandstraße 30 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Marienstraße 39, zwei Stiegen hoch.

* Leopoldstraße 35 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November um annehmbaren Preis an einen Herrn zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

*2.1. Bähringerstraße 53, in der Nähe des Polytechnikums, sind 2 ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblirte Zimmer, an zwei Herren, sowie ein einzelnes, größeres, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, großes Zimmer, mit freier Aussicht, ist billig zu vermieten: Bahnhofstr. 48, zwei Treppen hoch.

* In Mitte der Stadt, große Herrenstraße 29, ist ein gut und schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Dame sucht für den Winter, sofort zu beziehen, eine gut möblirte Wohnung von zwei Zimmern nebst anstoßendem Zimmer für ihr Mädchen. Anträge mit genauer Angabe der Räume, des Preises etc. beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. O. niederzulegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, und ein Mädchen zu Kindern finden auf 1. November Stellen: Lindeheimerstraße 15 im ersten Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Kirzel 12 im 2. Stock. Aber nur solche mögen sich melden, nach deren Betragen man sich erkundigen kann.

Für 16.500 Gulden

wird ein solid gebautes Haus (dreistöckig) bei Anzahlung von 3000 fl. verkauft. Das Haus ist neu und bereits rentabel vermietet. Näheres Adlerstraße 26 parterre. 2.1.

General-Agent

wird für eine der hervorragendsten und anerkannt besten **Viehversicherungs-Gesellschaften** unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Persönlichkeiten, welche mit Energie und Fleiß die Verwaltung in die Hand nehmen wollen, werden gebeten, sich unter der Vorschritt: „**Vieh-Assecuranz**“ franco an den „**Invalidentank**“ Berlin W. Markgrafenstr. 51 d. zu wenden. 3.2.

Stelle-Antrag.

* Zur selbstständigen Führung eines feineren Hauswesens wird ein gebildetes Mädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine geprüfte Kindergärtnerin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weißnähen und Kleidermachen versteht, auch bügeln kann, wird eine Stelle als besseres Zimmermädchen für hier oder auswärts gesucht. Dasselbe würde auch eine Stelle als Ladnerin annehmen. Näheres Spitalstraße 4.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8
von W. Gutekunst.

Stellen suchen: 1 perfekte Gasthausköchin, einige Herrschaftsköchinnen, mehrere Ladenmädchen, 1 Kellner, 1 Koch, diverse Hausknechte und Laufburden.

Stellen finden: verschiedene Köchinnen für auswärts, Kindsmädchen für auswärts und 1 Spülmädchen für hier.

W. Gutekunst.

Verloren.

22. Dienstag Nachmittag wurde von der Wilhelmstraße nach dem Biergarten und von da durch die Etlingerstraße nach dem Marktplatz in die Langestraße die **Glocke** eines Korallen-Ohringes verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Wilhelmstraße 9 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein vollständiges Reitzzeug und verschiedene Offiziers-Uniformsstücke vom hiesigen Dragonerregiment sind zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine schöne Leonberger Hündin, 2 1/2 Jahre alt, schön gezeichnet, ist um jedes annehmbare Gebot zu verkaufen. Näheres bei Reißer, Schützenstraße 48 im 3. Stock.

* Ein noch wenig gebrauchter Herd ist zu verkaufen: Augartenstraße 27.

Zur gefälligen Beachtung.

63. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
G. Hilb, Bähringerstraße 64.

Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.
A. Mahler,
Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinsstraße 27 (Spitalplatz).

Bauschutt

kann unentgeltlich abgeladen werden. Zu erfragen Rittersstraße 17 in Karlsruhe. *22.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, geräucherte Flundern, geräucherte Spick-Male treffen täglich in frischer Sendung per Post ein bei
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessen-Handlung,
Waldfstraße 4,
sowie jeden Tag auf dem Markt. 3.3.

Malzwein-Fabrik

6.5. von
H. Husmann, Hannover.
à Champagnerflasche 80 Pf. ohne Flasche.

Arztliches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn H. Husmann in Hannover ist chemisch und diätetisch von mir geprüft worden und hat sich als ein sehr angenehmes Getränk von leicht verdaulicher, nährender und belebender Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als Frühstückwein, dann aber auch, als Weinsuppe zubereitet, für Reconvalescenten, Schwächliche und Blutarme besonders empfiehlt.

Dr. med. Hermann Klente in Hannover

Mitglied der Kaiserlichen Academia Leopoldina etc. Die alleinige Niederlage desselben befindet sich bei
Th. Brugler, Waldfstraße 10.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Neue Hülsenfrüchte,

in bester Waare; besonders mache ich aufmerksam auf schöne grüne Suppenerbsen zu sehr billigem Preis.

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Erste Sendung Mainzer Handfäschen empfiehlt in bester Qualität billigt en gros und en détail
A. Degenhardt,
Waldfstraße 4,
sowie jeden Tag auf dem Markt. 3.2.

Exportlagerbier

empfehl billigt
Hermann Dilger,
Waldfstraße 5.

Bier aus der Brauerei Cyppe.

Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
Exportbier per Flasche 23 Pf.
liefert auf Verlangen jedes beliebige Quantum frei in die Wohnung
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Neues Sauerkraut

fortwährend, empfiehlt
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:

Bergmann's Salicyl-Seife,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldfstraße 10**

Karl Malzacher,

Langestraße 145,
empfehl in bester Qualität
Kernseife Ia, hart ausgetrocknete,
in Kistchen von 1/4 und 1/8 Zentner und offen,
Wasserglascomposition in Kistchen von 1/4 und 1/8 Zentner und offen,
sowie
Dr. Pink's Fettlaugenmehl als anerkannt das beste Waschmittel für grobe und feine Wäsche.

Bodenwische und Bodenwischmaterialien

empfehl in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Zur Verwahrung

gegen vielfach ergehende falsche Aussagen und ungerechte Vorwürfe an mich, ich würde für übergebene Haare zu verarbeiten höhere Preise halten, als andere Friseure, dienen nachstehende Preise als Dementi:

Kleine Flechten,
sauber gearbeitet, à 50, 60, 70, 80 und 90 Pf.
Mittlere Flechten,
sauber gearbeitet, à 1 M., 1 M. 20 bis 1 M. 50 Pf.
Große Flechten,
sauber gearbeitet, à 1 M. 70 Pf. bis 2 M.
NB. Um sich von der äußersten Verwendung der übergebenen Haare zu überzeugen, so werden dieselben auf Verlangen in Gegenwart der Person präpariert, worin noch die Hauptfache liegt.
Die Preise der **Chignons** lassen sich nicht feststellen, da die Arten zu verschieden sind.
A. Stubert,
Herrenstraße 32.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigt
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

30.15. Von **Gebrüder Dold, Tuchfabrik** in Billingen, sind in Folge des Wollabschlages sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).

Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Dauerhafte, graue Tuche à M. 6-7. 50 per Meter = M. 3. 60-4. 50 per bad. Elle, rotke und farbige wollene Bettdecken M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth, weiß etc. Tuch für Stickerien à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Etiquettes!

3.3. Aus einer früher daber bestandenen lithographischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reichstem Farbendruck geschmackvoll ausgeführten Etiquettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine und Spirituosen, ferner eine Parthie sogenannte Schutzabender für Spezeretwaaren billig abgegeben werden. Für Abnehmer größerer Quantitäten tritt noch eine besondere Preisermäßigung ein. Näheres Bähringerstraße 92, 2. Stock.

Crystall, Glas, Porzellan und Fayence

fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gummischürzen für Damen und Kinder, **Bettunterlagestoff**, einfach und doppelt gummiert, **Milchflaschen** mit verschiedenen Saugern, **Pust- und Wasserkrissen**, **Chlyso-pompe**, **Eisbeutel**, **Guttaperchapapier**, sowie alle übrigen Gummiartikel für Kranken- und Kinderpflege empfiehlt en gros und en détail das Gummiwaaren-Depot
August Fudlickar,
3.2. Herrenstraße 18.

Emil Kraut,

Lapezier, verlängerte Akademiestraße 58, empfiehlt sich im Anfertigen von **Sophas**, **Fauteuils**, **Demifauteuils**, sowie vollständigen Einrichtungen für **Private**, **Hotels**, **Krankenhäuser** und **Anstalten** in apartem einheitlichem Geschmack und in jeder Stylart. 3.3.

Die Niederlage **Rheinischer Steinzeug-Waaren**
M. Winter,
30 Herrenstraße,

empfehlst für Neubauten: **glasirte Steinröhren** aller Art, **Schüsseln**, **Trichter**, **Dunsthüte** u. s. w. für Ableitungszwecke in bester Qualität. 3.3.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuche

versendet in ganzen und halben Stücken zu Original-Fabrikpreisen.

Emil Billeisen
in Ettlingen.

Musterkarte und Preise werden auf Verlangen franco zugesandt. 6.2.

Empfehlung

*3.2. Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Damen ihr **Kleidergeschäft** in geschmackvoller und guter Arbeit.

Franziska Füller,
Belfortstraße 17 im zweiten Stoc.

Straßenbesen

von Plazaou, das Zweckmäßigste und Dauerhafteste zum Reinigen von Straßen, Höfen und Gassen, à 70 Pf. per Stück bei

Emil Vogel, Bürstenmacher,
4.4. Langestraße 167.

Franz. Immortellen

frischer Ernte, in Originalbunden empfiehlt in folgenden Farben:

naturgelb	à Bund: — M. 80 Pf.
roth und grün	„ „ — „ 90 „
rein weiß, blau,	„ „ — „ 10 „
violett u. kirchroth	„ „ — „ 10 „

Chr. Wilser,

2.2. Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

— Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze** und **Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

Obst-Messer

in Elfenbein und Horn empfiehlt

2.2. **A. Kiefer**, Langestraße 92.

Eis einige tausend Centner **Eis**

werden bei Wagenladungen von 100 Centnern à 1 Mark abgegeben bei

4.4. **L. Straffer**, Neustadt a./S.

Buchbinderei u. Galanteriegeschäft

von

J. Dorer,

Herrenstraße 30, gegenüber der katholischen Schule.

5.4. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem bisherigen Geschäft ein **Ladengeschäft** verbunden habe, versehen mit Schulutenfilien, Schreibzeugen, Mappen, Albums, Federkästen, Bilderbüchern, Gesang- und Gebetsbüchern etc. etc.

Ich werde bemüht sein, meine geehrten Kunden und Gönner stets mit guter Waare und billigen Preisen auf's Pünktlichste zu bedienen, und lade zu dessen Besuch höflichst ein.

Hochachtungsvoll
J. Dorer.

5.4.

Die Möbelfabrik

von

Ziegler & Weber,

Magazin: Langestr. 213; Fabrik: Beiertheimer Weg 12,

empfehlst sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln, übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der **einfachsten** bis zur **reichsten Durchführung**.

Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine umfangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Größerer Blechwaaren-Ausverkauf.

Samstag den 14. dieses Monats,

Morgens 9 Uhr anfangend,

werden im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 71, folgende Blechwaaren zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft:

eine große Parthie fein ladirte Wassereimer, Champagnerkühler, Waschbeden, verschiedenes Kochgeschirr u. s. w.

Nur heute Samstag dauert der Verkauf.

Eisbehandlung von A. Kilber.

Meinen verehrlichen Abonnenten diene zur Nachricht, daß bei der noch warmen Witterung das Eis in bisheriger Weise fortbezogen werden kann.

Bestellungen von mindestens 10 Pfund, die bis Abends 7 Uhr gemacht sind, werden folgenden Vormittag ausgeführt.

In meinem Hause, Karlsstraße 40, wird zu jeder Zeit Eis abgegeben. 2.2.



Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Bekanntmachung. Gänzlicher Ausverkauf.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir wegen Vergrößerung unseres

Damen-Confectionsgeschäftes als Specialität

und wegen vollständiger Aufgabe unseres Manufakturgeschäftes diese sämtlichen Waaren, als: Tuch und Buckskins, Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Weißwaaren zc., um schnellstens damit zu räumen, bedeutend unter dem selbstkostenden Preise ausverkaufen.

Diese Woche kommen hauptsächlich folgende Waarenvorräthe zum Ausverkauf:

**Tuch und Buckskins,
Paletotstoffe, rothe wollene Decken, weiße Vorhangstoffe, weiße Piqué's, Möbelcattune und Glanzmöbelcattune zc.**

L. S. Léon Söhne,

Langestrasse 175, Carlsruhe.

NB. Unser Damenconfectionsgeschäft, sowie die Anfertigung von Costumes nach Maasß erleiden durch diesen Ausverkauf keinerlei Unterbrechung.

5.5.

Süßen Wein

empfehlen

Frau Adam, zum Schwanen

*2.2.

Museumsgeellschaft.

5.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfehlen zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Bauschlosserei und Herd-Geschäft

von **Wilh. Schreiber,**

Waldbornstraße 46,

empfehle meine nach neuester Konstruktion gut angefertigten eisernen **Kochherde** jeder Größe unter Garantie und gewünschter Zahlungsverleicherung. 61.

5.5.

1877.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Paket-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
E. Grenzbauer, Buchhandlung,
Ludwig Erhardt, Papierhandlung,

C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Th. Ulrici, Buchhandlung.

Lieder: 20 x Franz.

1841.

Samstag den 14. Oktober, Abends 8 Uhr, findet im neu hergerichteten Concertsaale des Café Maurer eine

Musikalische Abendunterhaltung

unseres Vereinsorchesters, mit Gesangsvorträgen abwechselnd, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Oktober 1876 an.

Nichtung nach Seidelberg-Würzburg- Mannheim	Nichtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Nichtung nach Offenburg-Basel- Constanz	Nichtung nach Pforzheim- Mühlacker	Nichtung nach Wagau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	6¹⁰ Morgens Zug Nr. 122.	1⁵ Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	7⁴⁵ Morgens Zug Nr. 164.	6¹⁵ Morgens Zug Nr. 182.
7 Morgens Zug Nr. 2.	10¹⁰ Morgens Zug Nr. 124.	2⁴⁵ Nachts Sem. Zug Nr. 501, I. II. III.	10⁵² Morgens Schnellz. Nr. 106, I. II.	7⁴⁰ Morgens Zug Nr. 184.
9⁵ Morgens Zug Nr. 502.	1⁴⁰ Nachmitt. Zug Nr. 126.	7¹⁰ Morgens Zug Nr. 15.	12²⁵ Mittags Zug Nr. 168.	11 Morgens Zug Nr. 186.
11 Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	6¹⁰ Abends Zug Nr. 128.	7⁴⁵ Morgens Schnellz. Nr. 163, I. II.	2²⁵ Nachmitt. Sitzzug Nr. 170, I. II. III.	2³⁰ Nachmitt. Zug Nr. 188.
12 Mittags Zug Nr. 8.	7²⁵ Abends Schnellz. Nr. 22, I. II.	11³⁰ Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II.	5⁵ Abends Zug Nr. 172.	6¹⁵ Abends Zug Nr. 190.
	8⁵⁸ Abends Zug Nr. 20.	11⁴⁰ Morgens Zug Nr. 21. † ohne Halt in Eggenstein.	10 Abends Gemischte Zug Nr. 507, I. II. nur bis Kastatt. † ohne Halt in Mühlacker.	
			7³⁵ Abends Zug Nr. 174, 668.	
			11⁵⁵ Abends Sitz. Nr. 176, I. II. III.	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18½	27" 9,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 12½	27" 9,5"	"	umwölkt
12. Okt.				
6 u. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 22	27" 9,5"	"	hell
6 " Abds.	- 15	27" 9,5"	Ost	"

Gottesdienst. - 15. Oktober 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Angarten-Betsaal: Hr. Oberhofprediger Doll.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Längin.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Traup.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

12 Uhr Pfundhauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Glöck aus Baden.

Dialouffenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

3 Uhr Beeper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Etz, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang

Strick), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.

Prediger Frei von Pforzheim.

English Divine Service in the Aula of the old

Lyceum: at 10 o'clock a. m. - Rev. D. Hechler.